

# BEACHVOLLEYBALL

## DIE SEELE DES BRASILIANISCHEN SPORTS

von Eli Hirsch

Beachvolleyball in  
Theorie und Praxis –  
ein Material-Baukasten  
für den vielseitigen  
Einsatz im Unterricht

### Sekundarstufe I und II

Unterrichtsfächer:

- Sport
- Englisch
- Deutsch

auch für fächerüber-  
greifenden Unterricht  
geeignet

**A2: Theorie-Einheit  
für Klassen 8 – 13**

Unterrichtsfach: Englisch

**A3: Praxisreihe  
für Klassen 5 – 10**

Unterrichtsfach: Sport



In den Jahrgangsstufen 8 – 10  
wäre eine Verknüpfung von Theorie  
und Praxis möglich und sinnvoll.

### **A0** Wichtige Hinweise zum Einsatz des Unterrichtsmaterials

VORWISSEN/VOREINSTELLUNGEN AKTIVIEREN

### **A1** Samba, Sommer, Sonne – Eine kurze Einstimmung auf das Thema „Beachvolleyball“

NEUE KENNTNISSE/VERFAHRENSWEISEN ERARBEITEN

### **A2** „Spirit of Sport“ – Ein englischsprachiger Video-Clip zum Beachvolleyball als Listening Comprehension

### **A3** „Aufschläge trainieren wie die Profis“ – Eine sportpraktische Einheit zum Beachvolleyball

### **A4** „Do it like Lea and Sören!“ – Fotowettbewerb „Beachprofi“ für das Klassenzimmer

WEITERFÜHRENDE HINWEISE & ARBEITSBLÄTTER

### **A5** Anhang



Quellen- und Literaturhinweise



**Worksheet – AB 1**



**Key – AB 1**

## A0 Wichtige Hinweise zum Einsatz des Unterrichtsmaterials

Dieses Material enthält Ideen zur theoretischen und praktischen Beschäftigung mit der Sportart Beachvolleyball im Unterricht der Sekundarstufen I und II. Vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten bieten beispielsweise die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro: Beachvolleyball ist eine der beliebtesten Sportarten in Brasilien. Die olympischen Wettbewerbe werden 2016 am berühmten Sandstrand der Copacabana ausgetragen.

Das als Baukastenprinzip konzipierte Material kann vielseitig und flexibel im Unterricht eingesetzt werden. Einzelne Einheiten lassen sich unabhängig voneinander durchführen; die Ausweitung zu einem fächerübergreifenden Projekt ist ebenfalls möglich.

Ganz bewusst wurden für die Praxisreihe Fotos eingesetzt, die eine Schülerin aus dem Volleyballverein und einen sportlichen Schüler ohne Vereinerfahrung bei der Durchführung der Techniken zeigen. Ziel ist eine realistische und authentische Darstellung, wie sie auch im regulären Sportunterricht stattfinden würde, die der Lehrkraft einen Eindruck von den vorgesehenen Übungen gibt. Detailgetreue Grafiken, bei denen einzelne technische Bewegungsabläufe analysiert werden, sind den im Anhang aufgelisteten Links zu entnehmen.

Nicht jede Schule hat die Möglichkeit, Beachvolleyball-Anlagen in der näheren Umgebung zu nutzen (oder die Wetterverhältnisse lassen Unterricht im Freien nicht zu). Daher sind die Übungen so angelegt, dass sie ersatzweise auch in der Halle durchgeführt werden können. Nach Möglichkeit sollte auch in diesem Fall ausschließlich auf Beachvolleybälle zurückgegriffen werden, die etwas weicher und langsamer als die Spielgeräte für die Halle sind.

Viel Spaß – jetzt geht's los!

## A1 Samba, Sommer, Sonne – Eine kurze Einstimmung auf das Thema „Beachvolleyball“

Mit verschiedenen Assoziationen werden die Schüler an das Thema „Beachvolleyball“ herangeführt. So kann der Lehrer beispielsweise das Thema erraten lassen: Impulse können dabei Bildreihen (brasilianische Fahne, Zuckerhut mit Christusstatue, Strand an der Copacabana, Beachvolleyball) oder Musikbeispiele, z. B. Samba-Rhythmen geben. Die subjektiven Statements der Schüler sollten festgehalten werden (z. B. in einer Mindmap oder auf einem Plakat).

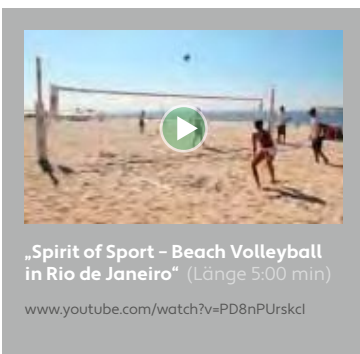


*Anregung: Die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe mit ihren Statements konfrontieren, um so einen Bogen zur ersten Auseinandersetzung mit dem Thema zu spannen.*





### A2 „Spirit of Sport“ – Ein englischsprachiger Video-Clip zum Beachvolleyball als Listening Comprehension



Der komprimierte Inhalt, die Authentizität und Länge qualifizieren den Video-Clip für den Einsatz im Englischunterricht. Im Vordergrund soll dabei die kommunikative Kompetenz (Hörverstehen authentischer Rede, auch mit Akzent und Hintergrundgeräuschen) stehen. Deshalb ist es für diese Übung nahezu unbedeutend, dass nicht alle Sprecher im Video-Clip grammatikalisch vollständig korrektes Englisch sprechen. Auch dieser Aspekt könnte im Zuge der Sprachbetrachtung in höheren Jahrgangsstufen thematisiert werden.

Mit dem Video soll weniger die Sportart Beachvolleyball als vielmehr das dahinterstehende Lebensgefühl und ihre Bedeutung für die brasilianische Gesellschaft vermittelt werden. Daher dienen die bewegten Bilder vor allem auch zur Einstimmung für eine tiefere Beschäftigung, sodass die Schüler nicht jede einzelne Vokabel verstehen müssen.

### Worksheet AB 1



Spezialfall Vertretungsstunde:  
 Die Einheit A2 kann genauso gut isoliert in einer Vertretungsstunde Englisch angewendet werden.

Der Lehrer sollte eine Kopie des Arbeitsblattes mit Vokabelangaben für jeden Schüler sowie die Musterlösung zur späteren Korrektur des Arbeitsblattes (siehe Anhang AB 1) bereithalten. Der Video-Clip wird insgesamt zwei bis drei Mal (je nach Sprachniveau) abgespielt, nachdem die Schüler Zeit hatten, die Fragen auf dem Arbeitsblatt in Stillarbeit oder im Unterrichtsgespräch durchzuarbeiten.

### A3 „Aufschläge trainieren wie die Profis“ – Eine sportpraktische Einheit zum Beachvolleyball

Das sind Lea und Sören, die den Schülern alle Übungen zeigen. Sie sollten der Lerngruppe nach Möglichkeit mit Foto vorgestellt werden (via Foto oder Beamer auf Hallenwand), sodass die beiden als sympathische und realistische Vorbilder die Lernenden durch die Praxisreihe führen können.



Alle Sequenzen können natürlich auch in der Halle durchgeführt werden.

Den Schülern sollten im Laufe der Übungsausführung klare Hinweise (beispielsweise wie die vorgeschlagenen Tipps) gegeben werden, z. B. auf welche Details sie bei der Übungsausführung besonders achten sollen.

#### **Organisatorische Variante der Übungsreihe (Ziel: Binnendifferenzierung):**

Nach dem gelungenen Durchlauf aller Übungen oder einer dem Leistungsstand der Lerngruppe angepassten Auswahl können diese als Stationen angeboten werden – entweder im Rotationsbetrieb nach einer gewissen Trainingszeit (z. B. 5 – 10 Minuten) oder durch Weiterrücken der Schüler nach individueller Leistung an der Station, die der Lehrer beurteilt.

Für den Stationsbetrieb müsste jede Übungsstation mit den jeweiligen Fotos von Lea und Sören ausgestattet sein, sodass die Schüler genau wissen, was und wie an dieser Station zu trainieren ist:

Station 1 = Aufwärmen

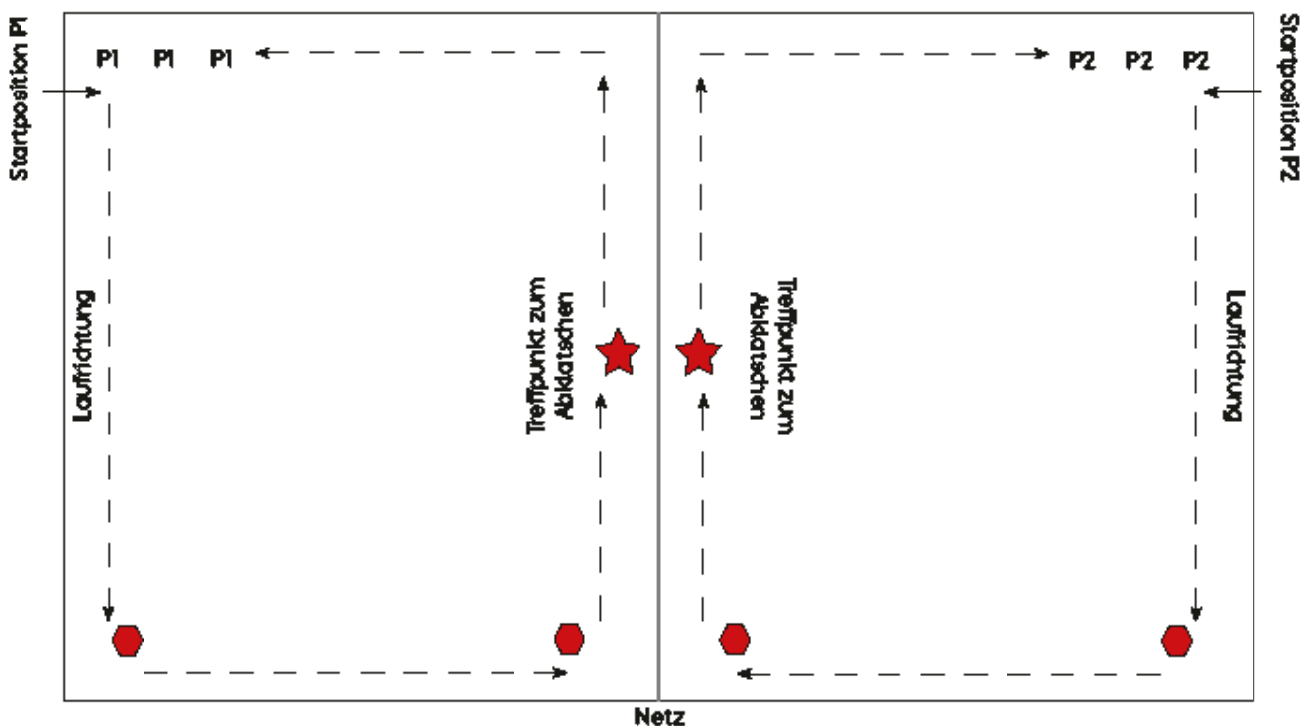
Station 2 = Aufschlag von unten/oben

Station 3 = Einüben in Gegenüberstellung

Station 4 = Aufschlag über das Netz

### Aufwärmen mit Sandgewöhnung:

Ausgangsposition, zum Netz laufen und auf Höhe der Mitte des Netzes abklatschen (v.l.n.r.).



#### Ablauf:

1. Alle Schüler suchen sich einen Partner und bilden Pärchen (P1 und P2).
2. Alle Schüler P1 stellen sich in einer Reihe am linken oberen Spielfeldrand auf, alle Schüler P2 in einer Reihe am rechten oberen Spielfeldrand.
3. Beide Partner P1 und P2 laufen gleichzeitig und synchron auf die jeweils netzferne andere Ecke ihres Volleyballfelds zu (mit Pylonen als Markierung).
4. P1 und P2 kommen vorne am Netz gleichzeitig an, laufen nun am Netz entlang, springen auf Höhe der Netzmitte hoch und klatschen sich über der Netzkante mindestens drei Mal ab.
5. P1 und P2 laufen in ihre Ausgangsposition zurück und stellen sich am Ende ihrer Reihen wieder an.



Variante: an mehreren Orten des Netzes abklatschen, mindestens drei Mal pro Netzlänge.

**Tipps für die Schüler:**

- Arme lang machen
- Sprunghöhe langsam steigern
- Timing durch Rufen mit Partner abstimmen
- wenn möglich, schneller werden

**Ballgewöhnung mit Wasserbällen oder Luftballons  
(nur bei Windstille oder in der Halle möglich):**

Der Lehrer lässt die Wasserbälle/Luftballons aufpusten und erklärt das Spiel: Es gibt zwei Teams, deren Aufgabe es jeweils auf ihrer Feldseite ist, mehr Wasserbälle/Luftballons als Teammitglieder dauerhaft in der Luft zu halten. Dabei dürfen diese den Boden nicht berühren. Bei der Variante mit Wasserbällen sollte eine geeignete reduzierte Wasserballanzahl pro Team festgelegt werden.

**Einüben der Aufschlagbewegung**

Jetzt geht's ins Detail: Die Schüler lernen bei dieser Übung die Technikgrundlagen für den Aufschlag von unten bzw. von oben.

## 1. Aufschlag von unten



*Dieses Spiel muss nicht notwendigerweise vor dem Einüben der Aufschlagbewegung gespielt werden und ist je nach verfügbarer Zeit und Niveau der Lerngruppe einsetzbar.*



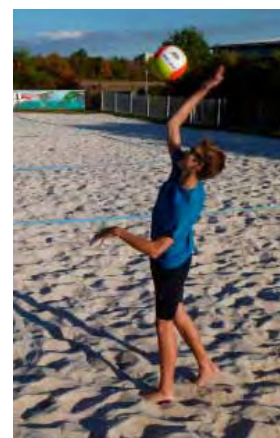
*Die Bildreihen von [www.sportunterricht.de](http://www.sportunterricht.de) und insbesondere die Hinweise des Sächsischen Sportverbandes Volleyball sind zur Visualisierung hilfreich (siehe Quellen- und Literaturverzeichnis). Hieraus leiten sich auch Tipps für die Übungen 1 bis 5 ab.*

*Ausgangsposition, Treffpunkt.*

## 2. Aufschlag von oben



Ausgangsposition, Anwurf,  
Treffpunkt (v.l.n.r).



Wichtig: Nur mit einem richtigen Anwurf und dem optimalen Treffpunkt gelingt der Aufschlag von oben. Deshalb sollte dieser erst einmal separat geübt werden.



Für Fortgeschrittene: Partner A schlägt auf, Partner B baggert Ball zurück, so dass Partner A fangen kann.

## 3. Einüben der Technik in Gegenüberstellung

- Die Partner stehen einander gegenüber
- Abstand je nach Leistungsstand ca. 3 – 5 Meter
- Wechsel nach ca. 10 Wiederholungen



Ausgangsposition, Partner A schlägt von unten auf, Partner B fängt den Ball (v.l.n.r.)



Ausgangsposition, Partner A schlägt von oben auf, Partner B fängt den Ball (v.l.n.r.).

#### 4. Aufschlag über das Netz – unplatziert

- verschiedene Differenzierungen möglich
- Aufschlag von unten oder oben
- Entfernungen zum Netz variieren



Aufschlag über das Netz: Ausgangsposition in der Halle und auf dem Sand.

#### 5. Aufschlag über das Netz – platziert (Wettbewerb mit visueller Zielvorgabe)

Auf der gegenüberliegenden Spielhälfte werden z. B. durch Seile (im Kreis gelegt), Reifen oder Matten Ziele markiert. Die Größe der Zielkorridore kann je nach Schwierigkeitsgrad angepasst werden.



Zielkorridore für die Halle und im Sand.

Alle Übungsformen können natürlich auch kombiniert oder wie eingangs vorgeschlagen als Trainingsstationen je nach individuellem Leistungsstand der Schüler angeboten werden.



**A4** „Do it like Lea and Sören!“ –  
**Fotowettbewerb „Beachprofi“ für das Klassenzimmer**

Nach Durchlauf aller Übungen sollten die Schüler die wichtigsten Grundelemente sowie die Aufschlagtechnik beim Beachvolleyball verinnerlicht haben. Bei dieser zusätzlichen Aufgabe sollen die Schüler spektakuläre Spielszenen darstellen und fotografisch festhalten.

Dabei geht es weniger um technisch perfekte Bewegungsabläufe als vielmehr um Spaß und Kreativität. Als Impuls könnten die Schüler auch zuerst Profibilder recherchieren (vgl. „Variante“) und anschließend nachstellen wie z.B. Sören das Foto von Harley Marques imitiert.

Die Bilder werden anschließend ausgedruckt, von den Fotografen präsentiert (auf Englisch oder Deutsch möglich) und im Klassenzimmer aufgehängt. Abschließend wird abgestimmt, welche Bilder die Klasse am besten findet.



© Getty Images

**E**

*Für den Englisch-Unterricht:*

*Task for girls: Find your favorite beach-volleyball scene on the Internet and be prepared to describe it to the class before you say why you like it.*

*Task for boys: Find the most spectacular picture of a male volleyball player on the Internet, research three aspects about his career and bring it to class to put it on transparency or document camera.*

*Then tell the class about the player and why you like the picture so much.*

**Variante:** Wenn keine Möglichkeit besteht, die Praxiseinheit fotografisch festzuhalten:

a) für Mädchen:

Die Schülerinnen bekommen die Aufgabe, ihr persönliches Lieblingsfoto einer Beachvolleyballszene aus dem Internet zu recherchieren und (wenn möglich farbig auf Folie) in die nächste Stunde mitzubringen. Sie überlegen sich als Hausaufgabe, warum dieses ihr Lieblingsbild ist und begründen ihre Wahl in der nächsten Stunde vor der Klasse nach einer Bildbeschreibung. Dabei sollte das Bild über Overheadprojektor, Dokumentenkamera oder Beamer für alle anderen Schüler sichtbar sein.

b) für Jungs:

Jungs bekommen die gleiche Aufgabe, sollen aber einen bestimmten Spieler beim Beachvolleyball in Aktion wählen und drei Aspekte seiner Karriere/Biographie recherchieren. Diese präsentieren sie in der nächsten Stunde mit ihrem Spielerbild der Klasse. Eventuell könnten hierbei verschiedene Länder an einzelne Schüler(paare) vergeben werden, damit nicht nur deutsche Spieler repräsentiert sind.

Die Bilder werden anschließend im Klassenzimmer aufgehängt. Dann wird abgestimmt, welche Bilder die Klasse am besten findet und/oder welche Bilder am überzeugendsten auf Englisch/Deutsch präsentiert wurden.







*Spezialfall Vertretungsstunde für die Fächer Deutsch, Englisch oder Sporttheorie:*

*Die Schüler recherchieren bei gleicher Aufgabenstellung im Computerraum der Schule und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse.*

*Die Bilder müssen dabei nicht ausgedruckt werden, sondern können der Lerngruppe direkt über den Hauptbildschirm präsentiert werden.*

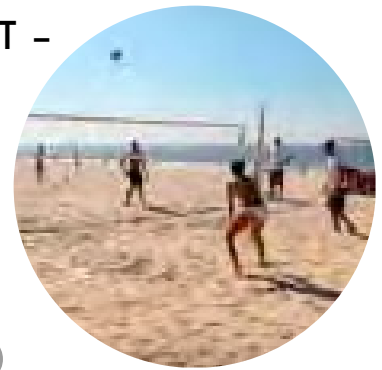
## A5 Anhang

### Quellen- und Literaturhinweise

-  Abbildung und Animation „Aufschlag von unten“,  
Zugriff unter: [www.sportunterricht.de/lksport/vbauf2.html](http://www.sportunterricht.de/lksport/vbauf2.html)
-  Abbildung und Animation „Aufschlag von oben“,  
Zugriff unter: [www.sportunterricht.de/lksport/auffort.html](http://www.sportunterricht.de/lksport/auffort.html)
-  Technik- und Spielreihe Beachvolleyball von [www.mobilesport.ch](http://www.mobilesport.ch),  
Zugriff unter: [www.mobilesport.ch/filter/?lang=de#sp=802](http://www.mobilesport.ch/filter/?lang=de#sp=802)
-  Technikbeschreibung des Sächsischen Sportverbandes Volleyball,  
Zugriff unter: [www.ssvb.org/cms/files/downloads/WB-Technikausbildung\\_Knotenpunkte.pdf](http://www.ssvb.org/cms/files/downloads/WB-Technikausbildung_Knotenpunkte.pdf)



# LISTENING COMPREHENSION FOR „SPIRIT OF SPORT – BEACH VOLLEYBALL IN RIO DE JANEIRO“



„Spirit of Sport – Beach Volleyball in Rio de Janeiro“ (Länge 5:00 min)  
[www.youtube.com/watch?v=PD8nPUrskcl](http://www.youtube.com/watch?v=PD8nPUrskcl)

**Helpful vocabulary:**

- grungy = dirty*
- Carioca = inhabitant/local of Rio de Janeiro*
- cobalt blue = deep blue*
- Favela = an urban, poor area close to a big city*
- penthouse = an apartment on the top floor, usually quite expensive and luxurious*

**1. What makes Rio such a special city?**

.....

.....

.....

**2. Who are the members of the Salgado family presented in the video-clip?**

.....

**3. Why did the siblings (include names!) choose to play beach volleyball?**

Sibling 1 = .....: .....

Sibling 2 = .....: .....

.....

Sibling 3 = .....: .....

.....

**4. How is the city of Rio connected to beach volleyball?**

.....

.....

**5. Which positive aspects do the youngsters see in playing beach volleyball?**

Brian Eduardo Ferreira Rosa: .....

.....

Mayara da Silva de Paiva: .....

## LISTENING COMPREHENSION FOR „SPIRIT OF SPORT – BEACH VOLLEYBALL IN RIO DE JANEIRO“

### Helpful vocabulary:

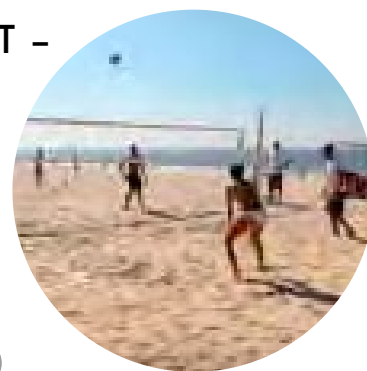
*grungy* = dirty

*Carioca* = inhabitant/local of Rio de Janeiro

*cobalt blue* = deep blue

*Favela* = an urban, poor area close to a big city

*penthouse* = an apartment on the top floor, usually quite expensive and luxurious



„Spirit of Sport – Beach Volleyball  
in Rio de Janeiro“ (Länge 5:00 min)

[www.youtube.com/watch?v=PD8nPUrskcl](http://www.youtube.com/watch?v=PD8nPUrskcl)

### 1. What makes Rio such a special city?

Rain forest, mountains, blue Atlantic ocean, beaches like Copacabana, sense of energy and glamour, on the beach people meet as equals (favelas „poor people vs. Penthouses“ rich people)

### 2. Who are the members of the Salgado family presented in the video-clip?

Mother: Isabel (former professional volleyball player), 3 siblings: Pedro, Carolina and Maria Clara

### 3. Why did the siblings choose to play beach volleyball?

Sibling 1 = Maria Clara: be close to family, travel together but sometimes tense situation

Sibling 2 = Carolina: great to play with sister, brother and Mom and travel together, practise really hard but be on the beach at the same time, go swimming after training

Sibling 3 = Pedro: travel with family, have someone you trust, beautiful beach, go swimming, have a coconut after training

### 4. How is the city of Rio connected to beach volleyball?

Beach volleyball is part of the story of city, so many people play on beach, beach volleyball started in Rio in 1992, it's in the soul of Carioca people

### 5. Which positive aspects do the youngsters see in playing beach volleyball?

Brian Eduardo Ferreira Rosa: became more responsible and found out who he should be friends with, wants to be a professional beach volleyball player later

Mayara da Silva de Paiva: happier and better when socialising with people